



HINTERHERMSDORF *Wanderidyll mit Weitblick* SAUPSDORF

Bereits die Anreise in die beiden Dörfer im **Elbsandsteingebirge** am Rande der böhmischen Grenze beeindruckt mit einmaligen Naturerlebnissen: Bizarre Felsformationen, wildromantische Täler, üppig grüne Wälder und immer wieder atemberaubende Panoramen. Entlang des Flüsschens **Kirnitzsch** schlängelt sich die Straße durch das gleichnamige Tal, ehe man vor der Entscheidung steht: den steilen Berg hinauf in Richtung Hinterhermsdorf oder linker Hand weiter ins malerische Saupsdorf. Eines ist beiden gemein, sie liegen idyllisch eingebettet in die liebliche Landschaft der **Nationalparkregion Sächsisch-Böhmische Schweiz** und sind ein wahres Eldorado für Wanderer, Radfahrer und Aktivurlauber – fernab vom Massentourismus und nur eine Autostunde von Dresden entfernt.

Kontakt

Touristinformation Hinterhermsdorf
(im Haus des Gastes)
Weißbergstraße 1
01855 Sebnitz OT Hinterhermsdorf
Tel. 035974 5210
hinterhermsdorf@sebnitz.de
www.hinterhermsdorf.de



Touristinformation Sebnitz
Neustädter Weg 10
01855 Sebnitz
Tel. 035971 70960
touristinfo@sebnitz.de
www.sebnitz.de



Weitere Adressen

Wachbergbaude
Wachbergstraße 66 | 01855 Saupsdorf
Tel. 035974 50330 | www.wachbergbaude.de
Ostern – Oktober täglich ab 11.00 Uhr,
Do. Ruhetag; Januar – Ostern Fr. – So. ab 11.00 Uhr

Kräuterbaude
Hinteres Räumicht 18 | 01855 Saupsdorf
Tel. 035974 5250 | www.kraeuterbaude-am-wald.de
Ostern – Oktober täglich ab 11.30 Uhr,
im Winterhalbjahr Sa./So. ab 11.30 Uhr geöffnet

Freizeitangebote

Kahnfahrt Obere Schleuse
Geöffnet von Ostern – Oktober täglich 9.30 – 16.00 Uhr



DORFSPAZIERGANG

HINTERHERMSDORF | SAUPSDORF

WANDERIDYLL MIT WEITBLICK

SACHSENS DÖRFER

LAND. LEUTE. LEBENSART.

SACHSEN. LAND VON WELT.



www.sachsensdoerfer.de

Herausgeber:
TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH, www.sachsen-tourismus.de
Fotos: Steffi Kleinert, Steffen Unger, Monika Katschnner, Rene Gaens, Holger Stein
Realisierung: www.oe-grafik.de
Karte: Die Routenkarte wurde auf der Grundlage von www.openstreetmap.de erstellt.
Druck: Druckerei Thieme Meißen GmbH

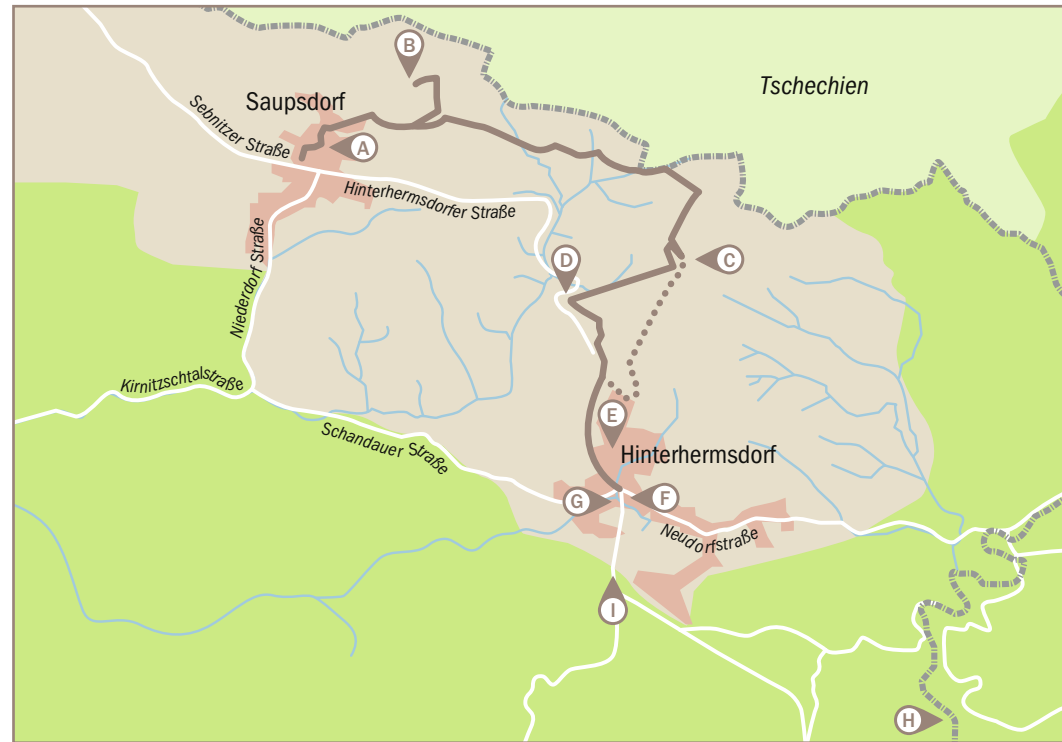
Auf den Spuren von Prof. Dr. Alfred Meiche von Saupsdorf nach Hinterhermsdorf
 Von Sebnitz nach Hinterhermsdorf wurde 1938 zum Gedenken an den berühmten Sebnitzer Sprach- und Heimatforscher der »Dr.-Alfred-Meiche-Weg« eingerichtet. Begeben Sie sich ein Stück entlang des Weges und lernen Sie die beiden Dörfer kennen, welche dieser verbindet. Zurück zum Ausgangspunkt gelangen Sie später bequem mit der Buslinie 268 ab Hinterhermsdorf.

A Neoromanische Kirche Saupsdorf
 Der Spaziergang beginnt in der Ortsmitte von Saupsdorf am kostenfreien Parkplatz und führt Sie zunächst leicht bergan in Richtung Kirche, welche das Ortsbild seit jeher prägt und schon früher als eine der schönsten in der Gegend galt. Sie ist eine im Äußeren vor allem neoromanisch gestaltete Saalkirche mit flachem Satteldach, einer halbkreisförmigen Apsis und einem dreigeschossigen Turm.



C Weifbergturm
 Nachdem Sie wieder Kurs auf den Dr.-Alfred-Meiche-Weg aufgenommen haben, gehen Sie in Richtung Hinterhermsdorf die ganze Zeit im Wald dicht an der Grenze zu Tschechien entlang. Genießen Sie die Ruhe und urwüchsige Landschaft, ehe Sie am Fuße des Weifberges aus dem Dickicht heraus auf eine Lichtung treten. Er ragt nun bereits vor Ihnen auf, der hölzerne Aussichtsturm, welcher Ihnen einen grandiosen Rundblick beschert wird. Doch zunächst gilt es, die 173 Stufen zu bezwingen, ehe Sie in mehr als 30 Metern Höhe das atemberaubende Panorama erwartet. Bei guter Sicht können Sie von hier aus bis in das Riesen- und Isergebirge blicken – und den Weg hinunter in das Dorfzentrum von Hinterhermsdorf erahnen. Kindern bereitet ein Baumquiz auf den zehn Ebenen des Turmes einen kurzweiligen Aufenthalt.

B Wachberg
 Den Kirchberg weiter hinauf gelangt man auf die wenig befahrene Wachbergstraße, welche zur Einkehr »Wachbergbaude« führt. Der steile Anstieg entschädigt mit einem einzigartigen Blick auf das Dorf und auf die Tafelberge des Elbsandsteingebirges. Oben angekommen genießen Sie einen fantastischen Blick in die sächsische und böhmische Bergwelt. Rasten Sie hier ein wenig und genießen Sie die leckere Hausmannskost. Für Kinder sind einige Spielgelegenheiten vorhanden.



D Kräuterekursion
 Ein kleiner Umweg für alle, denen der Sinn nach noch mehr Natur steht; folgen Sie vom Turm aus dem Wegverlauf zur Kräuterbaude. Der Weg führt über die Luisenquelle durch ein romantisches, fast unberührtes Wiesental direkt zur Baude. Dort angekommen, werden Sie eingeführt in die Welt der

Wildkräuter und können mit der Kräutерhexe auf Exkursion gehen. (Anmeldung). Im Gelände erwarten Sie zwei neugierige Alpakas, die sich über Gäste freuen. Probieren sie doch die ein oder andere Sünde aus der Wildkräuterküche, ehe Sie sich wieder auf den Weg ins Dorf bewegen.

E Freizeitanlage
 Es dauert gar nicht lang und der Spaziergang führt Sie geradewegs auf die neu gestaltete Freizeitanlage in der Ortsmitte zu. Für Familien mit Kindern ist ein Stop am Kletterfelsen und der Wasserspielanlage ein absolutes Muss, und auch alle anderen dürfen gern die müden Wanderfüße im Naturbadeteich kühlen.

F Waldarbeiterstube
 Anschließend lohnt sich ein Besuch der Waldarbeiterstube in einem der über 70 erhaltenen Umgebendehäuser des Ortes. Sie gibt Einblick in die Wohnverhältnisse einer Familie am Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jhd. Verbunden mit diesem Raum ist eine kleine Ausstellung zur Geschichte des Dorfes.

Von hier an entscheiden Sie: Wollen Sie Ihren Ausflug im Frühjahr mit der Besichtigung des geschmückten Osterbrunnens (G) am Dorfplatz beenden?



Haben Sie noch genügend Energie für einen Exkurs zum Highlight des Dorfes – einer Kahnfahrt (H) auf der angestauten Oberen Schleuse? Ist Ihnen nach Spiel und Spaß? So lohnt vor allem für Kinder ein Abstecher in das Walderlebnissgelände »Waldhusche« (I). Oder kommen Sie doch einfach an einem anderen Tag wieder und zeigen Sie Ihren Verwandten und Freunden diesen fantastischen Ort.

